

# **Gründungsversammlung „Förderverein Krankenhaus Waldkirch e.V.“ (BDH-Klinik)**

5. März 2020 19.30 – 21.30 Uhr  
Kath. Gemeindezentrum am Kirchplatz, Waldkirch

## **Protokoll**

### **1. Einleitung und Organisatorisches**

Der Versammlungsleiter Klaus Laxander dankt Pfarrer Braunstein für die Überlassung des Saales und erklärt den Ablauf der Gründungsversammlung. 49 Teilnehmer/innen haben sich eingetragen.

### **2. Grußworte**

- Oberbürgermeister Roman Götzmann dankt allen Akteuren, die sich für den Erhalt des Waldkircher Krankenhauses eingesetzt und nun die Gründung des Fördervereins vorbereitet haben. Er überbringt, auch im Namen der Bürgermeister des Elztales, gute Wünsche für das Krankenhaus und sagt Unterstützung zu.
- Der Geschäftsführer der BDH-Kliniken, Daniel Charlton, informiert über die aktuelle Situation des Krankenhauses und über die nächsten Ziele: Zwei Stationen sind voll belegt; eine dritte wird gerade saniert und kann in Betrieb genommen werden, wenn genügend Personal da ist. Finanziell wird es zunächst eine „ambitionierte Durststrecke“. Es gibt erste politische Signale, dass Bedarf und Notwendigkeit des Waldkircher Krankenhauses erkannt sind. Herr Charlton dankt für die breite Unterstützung für die Klinik und die Beschäftigten durch die Bevölkerung. Er begrüßt die Gründung des Fördervereins und den Rückhalt in der Region ausdrücklich.
- Dr. Meyer-Blankenburg weist darauf hin, dass es richtig ist, entgegen dem Trend der Gesundheitspolitik, das kleine Krankenhaus zu erhalten. Er würdigt das Echo aus dem Tal und sagt gute Zusammenarbeit zu.

### **3. Rückblick und Ausblick**

Für die Initiative Krankenhaus gibt Jutta Beckmann zunächst einen kurzen Rückblick auf den gemeinsamen engagierten Einsatz für den Erhalt des Waldkircher Krankenhauses. Dann beschreibt sie die Notwendigkeit eines Fördervereins: Die Einbindung vieler Menschen und Gruppen aus dem gesamten Elztal kann helfen, die Klinik in der Bevölkerung zu verankern und ihren Bestand zu sichern, durch Information und Aufklärung, durch Veranstaltungen und Aktionen, durch praktische und finanzielle Unterstützung bei Projekten.

### **4. Beratung und Beschluss der Satzung**

Der Satzungsentwurf liegt allen Teilnehmern schriftlich vor. Jeder Paragraph wird einzeln vorgelesen und einzeln abgestimmt. Ergebnis bei jedem Paragraphen: 49 Ja / 0 Nein / 0 Enth. Anschließend wird die Satzung in ihrer Gesamtheit abgestimmt. Ergebnis: 49 Ja / 0 Nein / 0 Enth. Die beschlossene Satzung wird von 21 Teilnehmern unterzeichnet.

## **5. Beschluss der Beitragsordnung**

Der Entwurf der Beitragsordnung liegt den Teilnehmern schriftlich vor. Nach Erläuterung und Beratung wird darüber abgestimmt. Ergebnis: 47 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

## **6. Wahl des Vorstandes**

Klaus Laxander leitet die Wahl. Für jede Vorstandsfunktion liegt ein Wahlvorschlag vor.

### **Zwei gleichberechtigte Vorsitzende:**

Vorgeschlagen werden Susanne Tröndle und Dr. Karlfranz Köhler.

Die Versammlung beschließt en- bloc-Wahl. Ergebnis: 48 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

### **Kassierer**

Vorgeschlagen wird Christof Mutter. Ergebnis: 48 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

### **Schriftführer**

Vorgeschlagen wird Wolfgang Walter. Ergebnis: 48 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Susanne Tröndle übernimmt die Wahlleitung.

**Bis zu 10 Beisitzer/innen** sind zu wählen; 10 Personen werden vorgeschlagen.

Die Versammlung beschließt en-bloc-Wahl.

Ergebnis: 48 Ja / 0 Nein / 1 Enth. Gewählt als Beisitzer/innen sind:

- Lothar Beckmann
- Roman Götzmann
- Susi Herterich-Wisser
- Ulrich Hirsch
- Dr. Silvia Kraus
- Klaus Laxander
- Ursula Querfurth
- Andreas Rüter
- Dr. Gerhard Schwab
- Barbara Thien

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

## **7. Wahl zweier Kassenprüfer/innen**

Vorgeschlagen werden Angela Viesel und Matthias Hirschbolz.

Die Versammlung beschließt en-bloc-Wahl.

Ergebnis: 48 Ja / 0 Nein / 1 Enth. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

## **8. Verschiedenes: Keine Wortmeldungen**

**Protokoll:** Jutta Beckmann

**Leitung:** Klaus Laxander und Susanne Tröndle